

Absorber Kühli – tuning ohne Lüfter

Der Absorber Kühli hat im Hochsommer sicherlich jeden schon mal zum grübeln gebracht. Nachmittags um 15 Uhr bei 30 °C, die wärmste Tageszeit und der Kühli läuft auf Stufe 5. Die Kühltüre wurde in der letzten Stunde schon drei mal geöffnet und nun ist das Bier warm. BRAVO ! Ist der Kühlschrank kaputt ? Nein, er braucht nur etwas Hilfe !

Ich beschreibe hier ausschließlich die Situation an meinem (Ex) Mobil.
Knaus Sky TI 650 MEG, EZ '16, Dometic RMS 8551, Einbauort hinter der Aufbau-türe.



Der Abstand der Lüftungsgitter liegt bei nur ~30cm. Eine Sog Wirkung der warmen Luft zum Austausch ist wohl weniger zu erwarten.

Positiv ist die rechte Einbauseite da wir meist die Aufbau-türe dem Schatten zuwenden, auf CP auch die Markise draussen haben.

Wohin geht die Abluft des Kochers ?

A) Innen

Kühlschrank-türe prüfen ob sie richtig in der Dichtung liegt und gerade sitzt. Besonders bei dieser Dometic Türe reißt gerne die oberen Halterung aus.

Wärmeleitpaste (Amasam T12) auftragen.

Dafür muß/müssen die Kühlrippe(n) im inneren abgeschraubt werden. Vorher ein Foto machen ! Auf den Temp. Fühler achten, das dünne Kabel ist gleich abgerissen.

Kühlrippen Rückseite und Rohr von alter WLP reinigen (Stemmeisen, breiter Schraubenzieher). Die Konsistenz liegt bei einem alten Kaugummi.

Neue WLP auf das Rohr auftragen, so daß das Rohr gut bedeckt ist.

Lieber etwas mehr als zu wenig.

Kühlrippen aufsetzen und wieder anschrauben, Temperaturfühler in alte Position. Fertig.

Richtiges Beladen ist ebenfalls sehr wichtig.

Die kalte Luft fällt hinten an der Rückwand herunter und drückt somit die etwas wärmere Luft von oben wieder an die Kühlrippen.

Wenn dieser Kreislauf unterbrochen ist, zirkuliert keine Luft mehr, der Wärmeaustausch ist unterbrochen. Hier sollten einige cm Platz zur Rückwand und zur Türe gelassen werden.

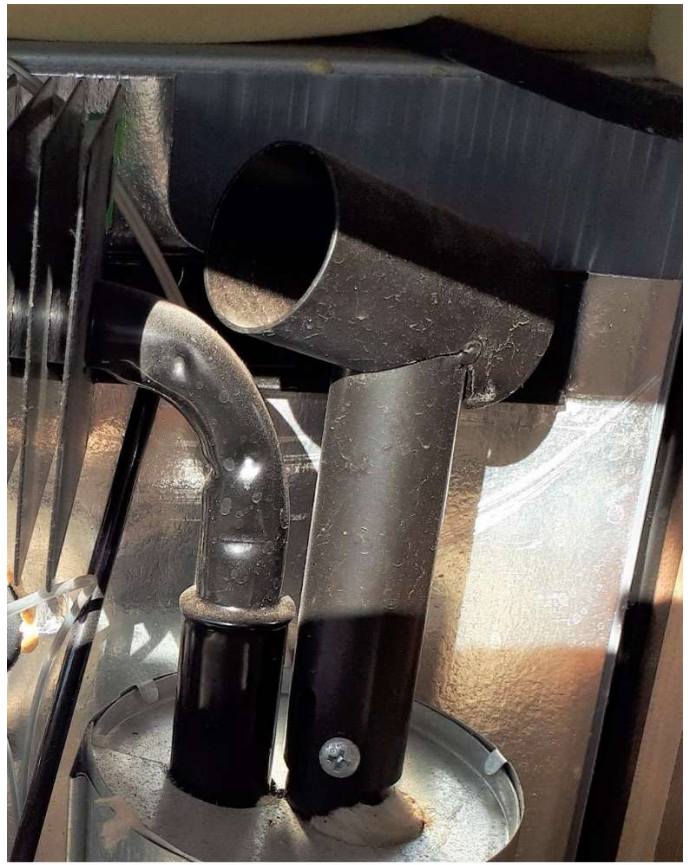
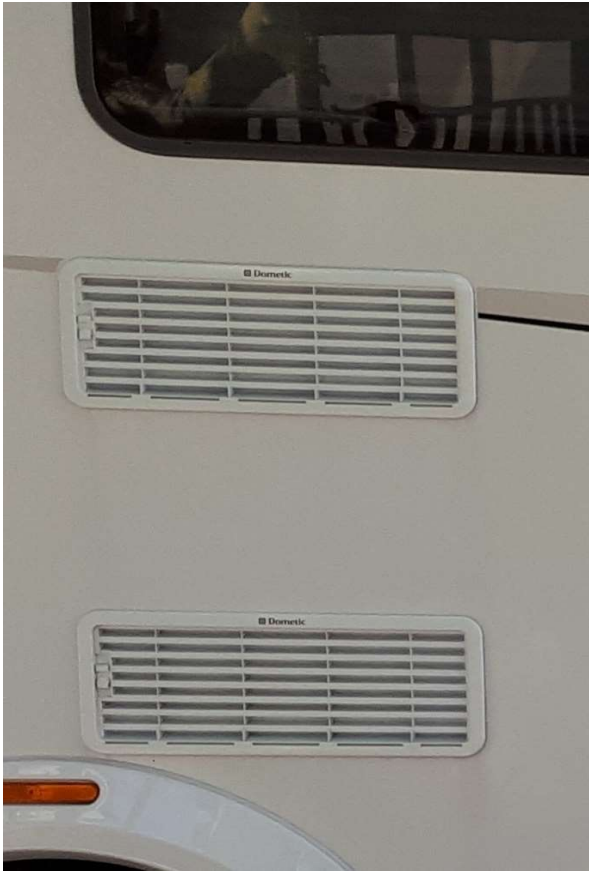
Nie eine Ebene „vollstopfen“.

Wir versuchen immer Dosen oder abgepackte Wurst aufrecht zu stellen, nicht legen.

Neigung des Womo sollte auch so gering wie möglich sein um den Kühlmittelkreislauf nicht zu beeinträchtigen.

B) Aussen

Ist Aufnahme - wenn's so ausschaut is doof !



Die entstehende Wärme bleibt drinnen, der Wärmeaustausch am Wärmetauscher findet nicht statt.
Abstand der Lüftungsgitter ca. 30cm.
Es wird nur die Arbeitsplatte der Küche aufgeheizt 😞

Auspuff (Kocherwärme) nach aussen führen.

Dometic empfiehlt sogar bei diesem Modell den Abluftkamin nach aussen zu legen.
Siehe Einbauanweisung Dometic.

Anbringen des Standardabgaskamins:

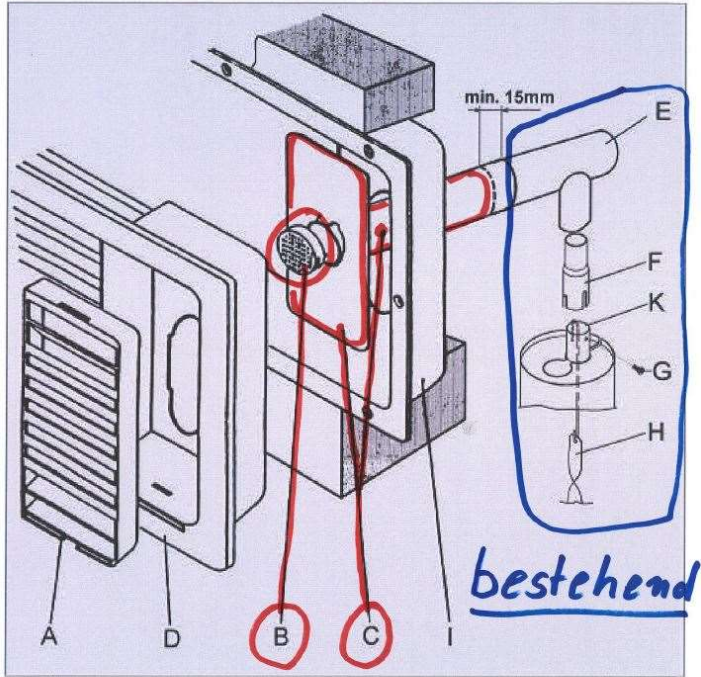


Abb. E22

Hierfür braucht man dann auch ein neues Gitter. Das L100 für oben. Passt in den L200 Rahmen. Jetzt geht schon mal die heiße Luft vom Kocher nach aussen – dort wo sie hin gehört.



Abb. E12

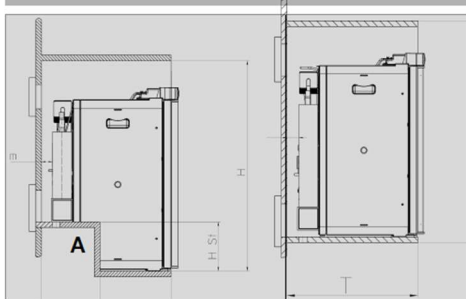
Abstand Austauschrippen zur Aussenwand. Luftleitblech.

Ist Aufnahme - wenn's so aussieht is doof !



Dometic empfiehlt einen Abstand der Austauschrippen zur Wandung von 15 – 20mm. Hier sind es 100mm !

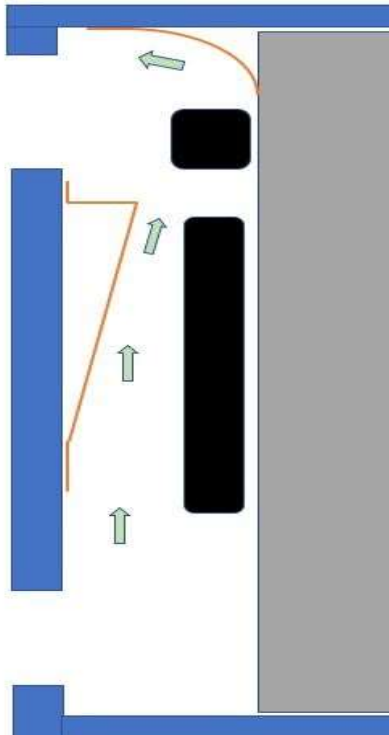
E1.6 Einbaunische



Der Kühlschrank muss in eine Nische **zugdicht** eingebaut werden (s.a. "E1.2"). Die Abmessungen der Nische sind aus der nachstehenden Tabelle abzulesen. Die Stufe **A** wird nur bei Stufenschränken benötigt. Das Gerät wird in die Nische soweit eingeschoben, bis Vorderkante des Kühlschrankgehäuses und Vorderkante Nische fluchten. Zwischen Nischenrückwand und Kühlschrankaggregat sollen **15-20 mm Freiraum** sein! Der Nischenboden muss eben sein, sodass das

Abhilfe schafft ein **Luftleitblech**.

Luftführung Kühli



Das Leitblech ist noch sehr „vorsichtig“ ausgemessen und hat noch 4-5 cm Abstand. Es dürfte deutlich weiter an die Austauscherrippen hinreichen. 0,1mm Alublech lässt sich mit der Hand biegen, eingeklebt mit Sika 221, das hält.

Dieses Bild zeigt nur die linke Hälfte des Bleches, rechts kommt auch noch eins rein um die gesamte Breite des Wärmetauschers abzudecken.

Die Tropengitter 😊

Ich hatte zwei mal L200 Gitter eingebaut, siehe Bild 1, und bestellte mir zwei L100 (mit Kaminausgang) nach.

Von einem L100 und einem L200 entfernte ich innen die Fliegengaze um so für mehr Luftdurchsatz zu sorgen.
Das kennt jeder der schon mal das Fliegengitter der Fenster im Sommer geöffnet hat. Dann zieht es richtig durch.

Die Tropengitter sind von Mai bis September drin, danach wird wieder gewechselt. Nach zwei Sommern in Gebrauch gibt es -trotz Befürchtungen- kein Ungeziefer hinter der Wandung. Ich habe dies öfter geprüft.
Mit dem Dampfstrahler muss man bei der Reinigung nur etwas aufpassen. Von oben herangehen und abschwappen, dann gibt es auch hier kein Problem.

Fazit

Kühli läuft wie Sau ! Ein deutlicher Unterschied ist spürbar (nicht gemessen). Das Bier ist auch bei 32°C Aussentemperatur kalt genug für Bierbrauer ! Und das bei Stufe 3 vom 5 mit Pausenzeiten am Kocher.

Dies bedeutet im Umkehrschluss auch eine höhere Effizienz sprich bei gleicher Aussentemp. und gleicher Kühlstufe weniger Energieverbrauch.

Ohne Lüfter ! Warum ohne Lüfter ?

Ein zusätzliches Bauteil kann auch kaputt gehen.
Dies passiert meist wenn man es benötigt – im Hochsommer.
Dann habe ich hinter der Abdeckung mit der Fliegengaze einen zusätzlichen „Pfropfen“, der den Luftaustausch bremst.

Vorhandene, schon bestehende Möglichkeiten weiter optimieren, dann geht's auch !
(Das wäre doch mal ein Denkanstoss für die Knaus Inschinööre)

Quellen, Auszüge aus der Dometic Bedienungs – Einbauanleitung.